

Dr. Marc Metzmacher
Bezirksvorsitzender Mittelfranken



Gunzenhausen, 18. November 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen unseren aktuellen Newsletter präsentieren zu dürfen.

Im Vordergrund steht die Neuwahl des Vorstandes des Bayerischen Hausärzteverbandes und die noch laufenden Wahlen zur Bayerischen Landesärztekammer.

1. Der Bayerische Hausärzteverband hat am Samstag einen neuen Vorstand gewählt

Wolfgang Ritter, bisher Schatzmeister im Vorstand des BHÄV, ist mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Wir sind alle sehr stolz auf Wolfgang und wünschen ihm alles Gute! Markus Beier wurde im September zum Vorsitzenden des Deutschen Hausärzteverbandes gewählt und stand daher nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Wir sind alle stolz, dass uns nun ein „Beier“ auf Bundesebene hervorragend vertreten wird.

Wolfgang Ritter betonte zwei Hauptschwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit:

- 1.** die Hausarztzentrierte Versorgung (HZV) zu modernisieren und weiter auszubauen. Die Hausarztverträge bringen bereits heute 25-30 Euro pro Fall mehr und bieten den Patienten eine deutlich bessere und sinnvollere Versorgung als das Regelsystem.
- 2.** zu verhindern, dass durch Großkapital gesteuerte Unternehmen weiter in die hausärztliche Versorgung eindringen und damit die gute hausärztliche Versorgung zerstören.

Es gab viele Ehrungen und Dank denen, die sich viele Jahre für den Verband engagiert haben. Darunter Jürgen Büttner aus Roth, einer der Väter der Hausarztverträge und Ernst Engelmayr aus Erlangen, nun Delegierter in München, der die hausärztliche Fortbildung zu einer wichtigen Säule des Verbandes aufgebaut hat.

Der neue Vorstand unter Wolfgang Ritter besteht jetzt aus drei Frauen und zwei Männern und hat sich deutlich verjüngt. Weitere wichtige Beschlüsse der Delegiertenversammlung finden Sie unter www.hausaerzte-bayern.de.

2. Großer Erfolg bei den Wahlen zur KVB

Dank Ihrer Unterstützung, liebe Kolleginnen und Kollegen, ist uns ein unglaublich großer Erfolg bei den Wahlen zur Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns gelungen. Die Delegierten aus den Reihen des Bayerischen Hausärzteverbandes (9 Ärztinnen und 10 Ärzte) können mit 19 von 45 Sitzen in die Vertreterversammlung einziehen. Das ist ein Sitz mehr als bisher, mit großem Abstand die stärkste Fraktion. Daraus ergibt sich auch erneut der Führungsanspruch des Bayerischen Hausärzteverbandes auf den Vorsitz der Vertreterversammlung und des Vorstandsvorsitzenden der KVB.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei unseren Delegierten und Ersatzdelegierten bedanken, die mit ihrem Engagement erheblich zum Wahlerfolg beigetragen haben! Aber ich möchte mich auch bei Ihnen, den Hausärztinnen und Hausärzten aus Mittelfranken bedanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wir werden nun alles dafür tun, in der KVB den positiven Führungsstil und die positive Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Bayern fortzuführen. Unser Dank geht auch an Wolfgang Krombholz, der maßgeblich für den Umbau der KVB zu einer Dienstleistungsvertretung beigetragen hat.

3. Honorarbescheid 2. Quartal 2022

Bei einigen von Ihnen wurden zum Teil Abzüge aus den Quartalen 02/2021 und 03/2021 im aktuellen Honorarbescheid vorgenommen. Diese Abzüge beziehen sich auf die Abrechnungen von Impfpatienten in den genannten Quartalen. Leider ist hier die Kommunikation seitens der KV Bayerns nicht optimal gewesen, insbesondere deshalb, weil Sie nicht frühzeitig informiert wurden und weil man den Grund der Abzüge zunächst im Bescheid gar nicht verstehen kann.

Die KVB hat Ihnen nun ein Schreiben zugesandt. Sie können die Patientenlisten mit den Kürzungen anfordern (PostfachAUVLaufendeAbrechnungMFR@KVB.de) und haben dann die Möglichkeit, fehlende Diagnosen innerhalb von 4 Wochen ab Zugang des Honorarbescheides per Post nachzumelden und so gekürzte Summen wieder zurückzuerhalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Praxen bedanken, die mit ihrem Engagement in der Coronapandemie und auch bei den Impfungen dazu beigetragen haben, das Ansehen der Hausärzteschaft mit ihrem Einsatz erheblich zu steigern. **Alle Hausärztinnen und Hausärzte sollen auch in Zukunft die Coronaimpfung anbieten!** Dies gehört zu unserer hausärztlichen Tätigkeit. Es gibt genug andere Parteien wie z.B. Apotheken, die nur darauf warten, das Impfen und andere Leistungen von uns zu übernehmen!

4. Die laufenden Wahlen zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, unterstützen Sie uns bitte möglichst alle mit Ihrer Stimme bei diesen Wahlen. Nach dem tollen Abschneiden bei den Wahlen zur KV Bayerns dürfen wir uns jetzt nicht zurücklehnen. **Alle, die noch nicht gewählt haben – versenden Sie bitte jetzt umgehend die Wahlunterlagen.** Wir freuen uns über jede Stimme für die hausärztlichen KandidatInnen.

Ihr

Dr. Marc Metzmacher

Email: praxis@dr-metzmacher.de

Fax: 09831/610993

Delegierte:

Dr. Markus Beier (Erlangen)	Dr. Jürgen Büttner (Roth)	Jasper Durst (Wolframs-Eschenbach)
Dr. Detlev Fuchs (Feuchtwangen)	Dr. Annegret Hoffmann-Leygue (Erlangen)	Dr. Manfred Kohler (Heilsbronn)
Dr. Hans-Georg Kraetsch (Schwanstetten)	Dr. Anke Lemmer (Erlangen)	Dr. Peter Löw (Treuchtlingen)
Dr. Thomas Ruppert (Erlangen)	Dr. Ute Schaaf (Absberg)	Dr. Hans Reiner Schweigert (Ansbach)
Dr. Martin Seitz (Lauf)	Dr. Simon Sitter (Feuchtwangen)	Dr. Markus Vollmuth (Nürnberg)

Ersatzdelegierte:

Isabelle Altenburg (Ipsheim)	Dr. Hans-Jürgen Altenburg (Ipsheim)	David Gössler (Neustadt/Aisch)
Dr. Felix Jede (Schwabach)	Jörg Pabst (Dentlein am Forst)	Dr. Hans-Erich Singer (Mittelsachsen)